

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 50

**Illustration:** Die Steiner veranstalten eine Geldsammlung  
**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Steiner veranstalten eine Geldsammlung

Mir sind des Schtauffachers Söhne und rauhe Schwyzer von Schteinen,  
 Vögten ischt 's unbekömmlich, bei uns zwecks Besuch zu erscheinen,  
 Denn der Weg über unsere Schwelle führt günschtigschtenfalls über Leichen.  
 Anschließend sind mir aber zwecks Unterschätzung via Poschtscheckkonto  
 leicht zu erreichen!

### Moderne Reihenfolge

Nebenan wird gebaut. Mein kleiner Neffe ist jeden Tag drüben bei den Mauern und unterhält sich mit dem Parlier: «Worum hesch Du au so en alte, dräggige Deggel uff em Kopf?» fragt er ihn eines Tages.

«Weißt Du was, gib mir Deine Sparbatzen, dann kaufe ich mir einen neuen Huf!»

«Hani nit», erwidert der Kleine, «aber kumm numme zu minere Mame, die heft e ganzi Schachtle voll!»

«Potztuusig», sagt der Parlier, «und

was macht denn Deine Mama mit dem vielen Geld?»

«Zerscht kauft si fir mi großi Schweschter e Huet, denn fir sich und denn fir mi.»

«Und der Vater, bekommt der auch einen neuen Huf?»

«Nai», sagt entschieden der Kleine, «waisch, fir der Bappe langts halt derno nimme.» Aruf

### Fußballsaison

Vor dem Eingang zu einem Fußballstadion war ich Zeuge eines kleinen Intermezzos. Eine Dame in solo begehrt Einlaß, ohne ein Billett zu besitzen. Sie

erklärt, ihr Mann sei vorausgegangen. Der Mann am Eingang bedauert und lehnt ab: «I ka das nit bewillige!» Darauf die Dame entrüstet: «Sind Sie froh, daß ich mim Maa bewillige zgoo, verschtönd Sie, Sie ...!» Vino

### Scherzfrage

Warum sind die Hülsenfrüchte gleichzeitig mit den Schuhen freigegeben worden?

Antwort: Damit die Nazi-Schweizer, die einstigen Fröntler und die, welche es nicht mehr sein wollen, nun ihren Gang nach Canossa tun können ... mit Erbsli in den Schuhen! Bick



**Hand in Hand**  
 gehen die Qualitäten der Küche und des Kellers. Der Gast ist befriedigt. Direkt am Bahnhof

**Aarau Hotel Aarauerhof**  
 Restaurant  Bar  Feldschlößchen-Bier  
 Tel. 2 39 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy  
 Gleiches Haus: Salinenhotel Rheinfelden

**GUTE KÜCHE!**

Gintracht

Angenehm  
in der  
Zürcher  
Altstadt

NEUMARKT 5 TEL. 32 40 21

**Sexuelle Schwächezustände**  
sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,  
 Kurpackung Fr. 25.—,  
 General-Depot: Straußapotheke, Zürich  
 b. Hauptbahnhof, Löwenstr. 59, Postcheck VIII 16689